

Ausgabe Juni 2019



Ausgabe Juni 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Leser,

mit einem großen Vertrauensbeweis von 97 Prozent wählten die Delegierten der CSU Augsburg Eva Weber Ende Mai im Ofenhaus des Gaswerks zur Oberbürgermeister-Kandidatin der CSU Augsburg. Mit ihrer Erfahrung, Kompetenz, Verbindlichkeit und Seriosität wird sie Augsburg weiter voranbringen. Eva Weber wird einen Wahlkampf für ein modernes Augsburg führen, der die Menschen begeistern wird. In ihrer Nominierungs-Rede betonte Eva Weber, dass sie das Gute bewahren und Neues wagen wolle. Die Schwerpunkte sollen dabei die Themen **Mobilität**, mit einem eigenen Referat, das den Mobilitätsmix der Stadt gestaltet soll, **Bürgerbeteiligung**, durch eigene Bezirksausschüsse zur Stärkung der politischen Teilhabe in den Stadtteilen vor Ort, **Wohnen**, unter dem Motto bauen und bauen ermöglichen und einem Mitmachprogramm für Bürgerinnen und Bürger, das neues Grün in der Stadt entsteht und **Klimaschutz** vor Ort beginnt, ohne Verbote, ohne Regulierung, sondern mit Angeboten und Anreizen, damit alle den ihnen möglichen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz leisten können. Die ganze CSU-Familie wird geschlossen mit Eva Weber einen engagierten Wahlkampf führen. Ich bitte Sie alle um Ihre Unterstützung!

Auf der Bezirksvorstandssitzung am 12. Juni 2019 habe ich erklärt, auf dem Bezirksparteitag im Juli nicht wieder für das Amt des Bezirksvorsitzenden der CSU Augsburg zu kandidieren. Nach über 8 Jahren in der Verantwortung der Führung unseres Bezirksverbandes, gebe ich diese Funktion unserer Partei zurück. Unsere CSU in Augsburg steht gut da. Sie ist stärkste, verlässliche politische Kraft in Augsburg. Mit tüchtigen Kümmerern in unseren engagierten Ortsverbänden, Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen, ist die CSU Ansprechpartner bei den Menschen vor Ort. Als meinen Nachfolger habe ich dem Bezirksvorstand Dr. Volker Ullrich, MdB, meinen bisherigen kompetenten Stellvertreter, als neuen Bezirksvorsitzenden vorgeschlagen. Ich danke hier allen Begleitern und Unterstützern der letzten 8 Jahre für die erfolgreiche Arbeit und Entwicklung unserer CSU Augsburg. Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung der CSU Augsburg](#).

Mit meinem aktuellen Newsletter möchte ich Ihnen wieder einen kleinen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen, interessante politischen Entscheidungen und weitere Aktivitäten, Gespräche und Begegnungen in unserer Region Augsburg geben. Ich freue mich über Ihr Interesse beim Lesen sowie über Ihre Anregungen und Rückäußerungen. Für weitere Informationen zu den verschiedenen Themen darf ich auf meine Internetseite www.hintersberger.info hinweisen. Selbstverständlich stehe ich Ihnen persönlich und mit meinen Mitarbeitern unter Tel. 0821 / 15 41 90, landtag@hintersberger.info oder zum Beispiel beim nächsten Bürgergespräch gerne für Fragen zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook über: <https://www.facebook.com/johannes.hintersberger>.

Mit besten Grüßen
Ihr

Johannes Hintersberger, MdL

Herzlichen Glückwunsch!



Mit einem großen Vertrauensbeweis von 97 Prozent der Delegierten wurde Eva Weber im Ofenhaus des Gaswerks zur Oberbürgermeister-Kandidatin der CSU Augsburg gewählt.

In einer begeisternden und programmatischen Rede schilderte die nun auch offiziell von der CSU als Nachfolgerin für Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl gesetzte Kandidatin die Herausforderungen und Chancen für die Stadtgesellschaft – und mit welchen Ideen und Inhalten sie diesen begegnen will. „Damit hat Eva Weber gezeigt, dass sie nicht nur willens ist, sondern das Zeug dazu hat, eine tatkräftige und moderne Oberbürgermeisterin für Augsburg zu werden“, so Parteichef Johannes Hintersberger. „Die ganze CSU-Familie wird geschlossen mit Eva Weber einen Wahlkampf führen, der am Ende zum Erfolg führt“.

[Weiterlesen.](#)

[Weitere Eindrücke der Delegiertenversammlung finden Sie hier.](#)

Städtebauförderung ist planungssichere Grundlage für Stadtteilzentren und Stadtentwicklung



Lechhausen und Hochzoll in Zentrumsförderung dabei.

„Die Stadt Augsburg bekommt für das Jahr 2019 über 1,2 Millionen Euro aus Mitteln der Städtebauförderung. Das ist eine sehr gute Nachricht und gleichzeitig die planungssichere Grundlage für unsere Stadtteilzentren und die Stadtentwicklung in Augsburg“, dankt der Augsburger Abgeordnete Johannes Hintersberger, MdL dem Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Dr. Hans Reichhart, für die Mitteilung.

[Weiterlesen.](#)

„Der Freistaat Bayern fördert Bauprojekte in Augsburg mit über 13,7 Mio. Euro, die Städte Gersthofen und Neusäß erhalten 947.000 Euro bzw. 661.000 Euro. Über 3 Mio. Euro werden an den Landkreis ausgeschüttet“.



Schwerpunkt auch 2019 bei Kindertageseinrichtungen und Schulsanierung.

„In diesem Haushaltsjahr fördert der Freistaat wichtige Baumaßnahmen in Augsburg mit über 13,7 Mio. Euro. Die Stadt Gersthofen erhält 947.000 Euro, die Stadt Neusäß 661.000 Euro“, erklärt Johannes Hintersberger, MdL, als Stimmkreisabgeordneter für Augsburg-West, Gersthofen und Neusäß die Zuweisungen für kommunale Hochbauprojekte. „Darüber hinaus wird der Landkreis Augsburg beim Staatlichen Schulzentrum Neusäß und dem Umbau der Franziskussschule in Gersthofen mit über 3 Mio. Euro unterstützt.“

[Weiterlesen.](#)

Antisemitismus jedweder Form hat keinen Platz in unserer Gesellschaft!



Mit dem Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, Dr. Ludwig Spaenle, haben wir mit einer hochkarätigen Besuchergruppe um den Präsidenten der Israelitischen Kultusgemeinde Augsburg-Schwaben, Alexander Mazo, der Museumsleiterin Dr. Barbara Staudinger, dem amtierenden und ehemaligen Stiftungsratsvorsitzenden des Jüdischen Museums Dr. Georg Haindl und Prof. Dr. Hans-Eberhard Schurk die ehemalige Synagoge Kriegshaber besucht und über das Arbeitskonzept der Staatsregierung gegen Antisemitismus diskutiert. Es darf keinen Zweifel geben: Antisemitismus jedweder Form hat keinen Platz in unserer Gesellschaft! Dafür müssen wir alle entschieden eintreten.

[Weitere Eindrücke des Besuchs finden Sie hier.](#)

„Freistaat fördert Kulturprojekte in Augsburg mit knapp 500.000 Euro aus dem Kulturfonds 2019!“



„482.700 Euro für Kulturprojekte in Augsburg sind ein wichtiger Baustein für das kulturelle Leben unserer Stadt. Ich freue mich sehr über die Förderung aus dem Kulturfonds“, erklärt der Augsburger Landtagsabgeordnete Johannes Hintersberger, MdL.

„Nach eingehender Beratung im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst haben wir im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen die entsprechenden Mittel für den Kulturfonds beschlossen und freigegeben“, so Hintersberger weiter, der als zuständiger Berichterstatter des Ausschusses, die Projekte zum Beschluss führte.

[Weiterlesen.](#)

„Bayerische Wohnraumförderung für Augsburg läuft auf Hochtouren!“



Knapp 53 Millionen Euro der BayernLabo flossen 2018 nach Augsburg.

„Genau so geht’s: fördern, bauen, Wohnraum schaffen“, betont der Augsburger Abgeordnete Johannes Hintersberger, MdL. „Die Schaffung und Förderung von bezahlbarem Wohnraum sind ein elementarer Bestandteil einer verantwortungsvollen Sozial- und Familienpolitik“, erklärt Hintersberger anlässlich der Veröffentlichung des Jahresberichts 2018 der BayernLabo, dem Förderinstitut der Bayerischen Landesbank.

[Weiterlesen.](#)

Landesregiment Bayern - ein Leuchtturmprojekt der Bedeutung und Wertschätzung für unsere Reservisten!



Vor kurzem ist in Roth das bundesweit erste Landesregiment der Bundeswehr in Dienst gestellt worden.

Johannes Hintersberger, Vorsitzender des Arbeitskreises Wehrpolitik, sagte dem Kommandeur des Landesregiments, Oberst der Reserve Stefan H. Berger, die volle Unterstützung der CSU-Fraktion zu: "Die Reservisten sind ein wichtiges Ehrenamt, das ebenso wie Feuerwehr oder THW eine besondere Wertschätzung von staatlicher Seite verdient." Das Landesregiment ist als Pilotprojekt bis Ende 2021 angelegt. Bis zu 500 Frauen und Männer sollen künftig die aktiven Soldatinnen und Soldaten bei Verteidigung, Sicherung oder Schutz von Bundeswehr-Einrichtungen oder kritischer Infrastruktur im Inland unterstützen, aber auch bei Naturkatastrophen oder Anschlägen gemeinsam mit den Blaulichtkräften die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gewährleisten.

Mehr Bundesmittel für Deutsches Museum aushandeln



Das Deutsche Museum ist eine Institution mit großer Strahlkraft und eine unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts. Das Stammhaus in München – nach Ausstellungsfläche das größte Wissenschafts- und Technikmuseum der Welt – wird derzeit saniert. Als rechtlich selbstständiger Bauherr führt das Deutsche Museum die Sanierungsarbeiten in eigener Verantwortung durch. Bei der Ausschusssitzung für Wissenschaft und Kunst forderte der Vorsitzende Robert Brannekämper, dass die Museums- und Bauleitung des Deutschen Museums nach den rasanten Kostensteigerungen eine preiswertere Sanierungslösung suchen muss. Die Staatsregierung forderte er außerdem auf, sich parallel auf Bundesebene massiv für eine Erhöhung der Kostenbeteiligung des Bundes einzusetzen.

Als zuständiger Berichterstatter im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen kann ich dem Vorsitzenden des Wissenschaftsausschusses nur zustimmen!

[Weiterlesen](#)

Foto: Wikipedia - Rufus46

Haushaltsberichterstatte Hintersberger: "Wissenschaftsetat ist starker Aufschlag!"



„Der Wissenschaftshaushalt für die Jahre 2019/2020 ist ein ganz starker Aufschlag mit über 14,3 Milliarden Euro für die Zukunftsgestaltung unserer bayerischen Bildungsinfrastruktur für unsere junge Generation. In meiner Rede zum Einzelplan 15 für Wissenschaft und Kunst habe ich die wichtigsten Entwicklungen aufgezeigt. Mit über 7 Mrd. Euro allein für das Jahr 2019 und einem Plus von knappen 6 % bewegen sich die Ausgaben für Wissenschaft und Kunst auf einem neuen Höchststand“, erklärt der Augsburger Abgeordnete Johannes Hintersberger, MdL.

Augsburg ist dabei u.a. für den Aufbau der Universitätsmedizin mit 176 Millionen Euro berücksichtigt worden. „Zum ersten Mal erhalten die Universitätsklinika einen automatischen Ausgleich der Tariferhöhungen. Der Innovationsfonds für die Hochschulen wurde dafür massiv aufgestockt“, so Hintersberger weiter.

[Weiterlesen.](#)

Danke für den persönlichen Meinungsaustausch und die guten Gespräche vor Ort.



Beim gemeinsamen Besuch des CSU-Bezirksverbandes Augsburg bei Airbus Helicopters in Donauwörth. Ein wichtiger, moderner Arbeitsgeber in unserer Region, der als Vorreiter technischer Entwicklungen in der militärischen und zivilen Hubschraubernutzung vorangeht. Danke an Stefan Wölfle, Jörg Katzenberger, Andreas Tölle und Amaury Bastos für das offene Gespräch und die hoch interessante Führung durch die Produktionsanlagen. Airbus Helicopters ist ein bedeutender Baustein in unserer Forschungs- und Entwicklungsregion und passt hervorragend zum Schwerpunkt Luft- und Raumfahrt und Faserverbundstoffe. *(oben links)*

Mit dem Amtschef des Umweltministeriums Dr. Christian Barth und der Präsidentin der Uni Augsburg Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel habe ich das Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg (WZU) unter der Leitung von Dr. Jens Soentgen besucht. Das WZU ist ein wichtiger Baustein des Umweltstandorts Augsburg und leistet in enger Zusammenarbeit mit dem neuen Leuchtturm der Uniklinik Augsburg, aber ebenso dem Landesamt für Umwelt oder dem bifa Umweltinstitut eine hervorragende Arbeit! Danke für das offene Gespräch und den informativen Austausch. *(oben rechts)*

Letzte Eindrücke vom Europawahlkampf *(Mitte)*: Ich gratuliere unseren Spitzenkandidaten Manfred Weber und Markus Ferber sehr herzlich zu Ihrer Wahl. Unsere CSU (Christlich-Soziale Union) steht für eine klare Politik der starken Mitte und eine gute, erfolgreiche Arbeit für ein starkes, friedliches und menschliches Europa. Mit Markus Ferber freuen wir uns auf ein weiterhin starkes Engagement für unsere Region Augsburg/Schwaben. Ich danke allen engagierten Wahlkämpfern und Unterstützern, unseren örtlichen Europakandidaten Matthias Fink und Michael Bernicker sowie unseren vielen CSU-Ortsverbänden, unserer Jungen Union, der Frauen-Union und der Senioren-Union.

Beim Festumzug - 50 Jahre Stadterhebung Gersthofen: Eine wirklich tolle Entwicklung der Stadt Gersthofen und ein echter Grund zu feiern! (*unten links*)

Vertrauensvolles Gespräch mit Landesinnungsmeister Konrad Ammon jun. und Geschäftsführer Lars Bubnick vom Landesinnungsverband für das bayerische Fleischerhandwerk. Danke für den großartigen Einsatz für dieses wichtige Veredelungs-Handwerk, gerade bei der Fachkräftesicherung! (*unten rechts*)

Aktuelle Presseberichte

[Finanzspritze für die neue Mitte Westheim](#)

Augsburger Allgemeine vom 19.06.2019

[Ullrich statt Hintersberger](#)

Neue Sonntagspresse vom 16.06.2019 S. 2

[Hintersberger gibt CSU-Bezirksvorsitz ab](#)

WELT Online vom 13.06.2019

[CSU: Hintersberger gibt Bezirksvorsitz ab](#)

Augsburger Allgemeine vom 13.06.2019

[Wohnraumförderung für Augsburg „läuft auf Hochtouren“](#)

B4B Schwaben vom 03.06.2019

[Bayerische Wohnraumförderung | Knapp 53 Millionen Euro der BayernLabo flossen 2018 nach Augsburg](#)

Presse Augsburg vom 30.05.2019

[Wirtschaftsreferentin Eva Weber ist Oberbürgermeister-Kandidatin](#)

B4B Schwaben vom 28.05.2019

[Starkes Ergebnis | Delegierte wählen Eva Weber zur Oberbürgermeister-Kandidatin der CSU Augsburg](#)

Presse Augsburg vom 28.05.2019

[Diese Themen will Eva Weber als Oberbürgermeisterin angehen](#)

Augsburger Allgemeine vom 27.05.2019

[Senioren-Union freut sich über Mütterrente](#)

Augsburger Allgemeine vom 25.05.2019

[Paul Dosch bleibt Vorsitzender der Senioren-Union](#)

Augsburger Allgemeine vom 21.05.2019

Service & Impressum